



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 19.05.2021

Förderprojekt Sportplatz Kommune

Das Projekt Sportplatz Kommune startet: Bürgermeisterin Anne Loth überreichte jetzt die ersten Gutscheine an die Einrichtungsleitung der AWO-Kindertagesstätte „Erna-Schmitz“.

Am 02.11.2020 teilte die Landesregierung und der Landessportbund NRW mit, dass die Wipperfürther Bewerbung für das Projekt „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW!“ die Jury überzeugt hat.

Das gemeinsame Projekt des Stadtsportverbands Wipperfürth, der Wipperfürther Sportvereine, dem Kreissportbund und dem Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth:

Kommunales Entwicklungsprojekt zur Förderung von Grundschulkindern

wird mit 12.000,00 EUR (maximal) im Jahr 2021 und mit 12.000,00 EUR (maximal) im Jahr 2022 unterstützt.

Gaby Eck, projektverantwortliche Sachbearbeiterin im städtischen Jugendamt, hebt die Bedeutung des Förderprojekts für die Hansestadt Wipperfürth hervor: „Unser gemeinsames Ziel hierbei ist es, die sportlichen Aktivitäten der Zielgruppe U8 zu erhöhen und die Gesundheit der Kinder zu fördern. Als Stadt sind wir bestrebt, sportliche Aktivitäten der Wipperfürther Kinder insbesondere bei deren Eintritt in die Schule bestmöglich zu unterstützen.“

Kindern, die bislang noch nicht Mitglied im Sportverein sind, wird durch die Fördermaßnahme Teilhabe am Sport und Vereinsleben ermöglicht. Durch die Übergabe eines Gutscheins an die zukünftigen Schulkinder über die Kindertagesstätten werden bedarfsorientiert möglichst viele Kinder erreicht. „Ich freue mich, dass auch wir als Kita damit einen Beitrag zu diesem sinnvollen Projekt leisten können“, sagt Andrea Buchholz, Leitung der AWO-Kita „Erna Schmitz“ bei Entgegennahme der Gutscheine, die sie in den nächsten Tagen an die betreffenden Familien weiterleiten wird. Durch die Einbindung der ortsansässigen Kitas können insbesondere auch diejenigen Familien mit Kindern erreicht werden, die bisher keine Vereinszugehörigkeit haben und auf die sich der Einfluss durch sportliche Betätigung mit Vereinszugehörigkeit ganz besonders förderlich auswirkt.

„Bei den Kindern möchten wir schon in jungen Jahren ein nachhaltiges Interesse an Bewegung, Spiel und Sport wecken. Gleichzeitig sollen die positiven Werte des Sports und des Vereinslebens vermittelt werden“, erläutert Monika Breidenbach, Vorsitzende des Stadtsportverbands, die Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen. Das Förderprojekt veranlasst die ortsansässigen Vereine, ihr Bewegungs- und Sportangebot für Kinder unter acht Jahren weiter an die Bedarfe anzupassen. Eine Abfrage bei den Vereinen wurde im Vorfeld durchgeführt.

Hagen Jobi, Vorstandsvorsitzender des Kreissportbundes, lobt die intensive Zusammenarbeit mit den Vereinen und macht auf Folgendes aufmerksam: „Die Förderung soll unter anderem zur projektbezogenen Fortbildung von Übungsleiter*innen genutzt werden.“ „Von gut ausgebildeten Übungsleitungen profitiert das vielseitige Angebot der Sportvereine,“ ergänzt die Geschäftsführerin des Kreissportbundes, Anja Lepperhoff.

Damit die Teilnahme an Vereinsangeboten nicht am Vereinsbeitrag scheitert, erhält in diesem und im nächsten Jahr jedes Kita-Kind in Wipperfürth, das im Sommer in die Schule wechselt, einen Sportbeutel und einen Gutschein über 40 Euro, der von den Wipperfürther Sportvereinen eingelöst wird. In einem beiliegenden Flyer sind alle Wipperfürther Vereine aufgelistet. Angebote, die besonders auch für die jüngeren Kinder gelten, sind mit einem Smiley versehen.

Bürgermeisterin Anne Loth ist froh, „dass wir über eine so breit aufgestellte Vereinslandschaft in unserer Stadt inklusive der Dörfer verfügen. Die Vereine sind es, die mit viel ehrenamtlicher Tatkraft maßgeblich zum Erfolg dieses wichtigen Projekts beitragen werden. Hierfür danke ich allen Beteiligten. Ich hoffe sehr, dass die sportlichen Angebote bald wieder wie gewohnt starten und die Kinder somit zeitnah ihre Gutscheine bei den Sportvereinen einlösen können.“

Voraussichtlich bis Ende KW 20 werden alle Kitas durch das Jugendamt mit den Turnbeuteln und den Gutscheinen entsprechend der Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder versorgt. Die Ausgabe an die betreffenden Familien erfolgt dann über die jeweilige Kita, in der ihre Kinder betreut werden.

Anlage: Beigefügtes Foto wird Ihnen bei Bedarf zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth / Sonja Puschmann

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Jugendamt
Wupperstr. 12
51688 Wipperfürth

Gabriele Eck
Telefon 02267/64-508
gabriele.eck@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!



v. l. n. r.: Anja Lepperhoff, Hagen Jobi, (beide Kreissportbund),
Monika Breidenbach (Stadtsportverband), Anne Loth, (Bürgermeisterin),
Andrea Buchholz (Kita-Leitung), Robert Mantsch, Gaby Eck (beide Jugendamt)